

DIN EN ISO 4254-1/A1

ICS 65.060.01

Entwurf

Einsprüche bis 2019-06-26
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN ISO 4254-1:2016-09

**Landmaschinen –
Sicherheit –****Teil 1: Generelle Anforderungen – ÄNDERUNG 1
(ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019);****Deutsche und Englische Fassung EN ISO 4254-1:2015/prA1:2019**

Agricultural machinery –
Safety –

Part 1: General requirements – AMENDMENT 1 (ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019);
German and English version EN ISO 4254-1:2015/prA1:2019

Matériel agricole –

Sécurité –

Partie 1: Exigences générales – AMENDEMENT 1 (ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019);
Version allemande et anglaise EN ISO 4254-1:2015/prA1:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-04-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM), 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64, Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Dieser Änderungs-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten Änderungs-Entwurf prA1:2019 zur EN ISO 4254-1:2015.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Ausschuss NA 060-16-30 „Einzelthemen“ der Normengruppe Landtechnik des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der interessierten Kreise sind an der Erarbeitung beteiligt.

Dieser Änderungs-Entwurf konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

**Landmaschinen — Sicherheit — Teil 1: Generelle Anforderungen -
ÄNDERUNG 1 (ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019)**

Matériels agricole — Sécurité — Partie 1 : Exigences générales - AMENDEMENT 1 (ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019)

Agricultural machinery — Safety — Part 1: General requirements - AMENDMENT 1 (ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Anhang E (informativ) Hinweise zur Risikobewertung und Bestimmung von Performance Levels von sicherheitsrelevanten Teilen von Steuerungen	8
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2006/42/EG Maschinen.....	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 4254-1:2015/prA1:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 4254-1:2013/DAM 1:2019 wurde von CEN als EN ISO 4254-1:2015/prA1:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23, Tractors and machinery for agriculture and forestry, Unterkomitee SC 3, Safety & Comfort erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 4254 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

2 Normative Verweisungen

Die Bezugnahme auf ISO 3600 wird durch die Streichung des Ausgabejahres aktualisiert.

Es wird ergänzt: ISO 9533, Earth-moving machinery – Machine-mounted audible travel alarms and forward horns – Test methods and performance criteria.

4.7.1.2 Tritte und Leitern

4.7.1.2.1 erhält folgende Fassung:

4.7.1.2.1 Die maximale Höhe des ersten Tritts darf 550 mm bei der maximal zulässigen Bereifung bei angegebenen Reifeninnendruck (siehe 8.2.3 w)) nicht überschreiten. Der vertikale Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Tritten muss gleich sein. Eine Toleranz von ± 20 mm ist zulässig. Jeder Tritt muss eine rutschhemmende Oberfläche und eine seitliche Begrenzung auf jeder Seite haben sowie so gestaltet sein, dass eine Anhäufung von Schmutz und/oder Schnee unter normalen Arbeitsbedingungen weitgehend verhindert wird (z.B. Kotflügel, gitterförmige Tritte).

Verbindungen zwischen dem ersten und zweiten Tritt können flexibel gestaltet sein.

Bei Bild 3 wird ,E' ergänzt.

In der Legende wird ergänzt: E Höhe des ersten Tritts.

In Tabelle 1 wird das Maß 550 mm in der Spalte für Leitern und Tritte ergänzt.

4.8.2 Platz zum Stehen

4.8.2 wird ersetzt durch:

4.8.3 Platz zum Stehen

4.8.3.1 Der Platz zum Stehen muss mindestens 300 mm breit und eben sein sowie eine rutschhemmende Oberfläche haben. In Abhängigkeit von der Maschinengestaltung kann er aus zwei unterschiedlichen Flächen und aus Bauteilen der Maschine bestehen. Im Falle von unterschiedlichen Flächen muss jede Fläche mindestens 150 mm breit sein. Er muss so gestaltet sein, dass die Bedienungsperson bei der Ausführung von Servicearbeiten sicher steht. Der Höhenunterschied bei zwei unterschiedlichen Flächen darf ± 50 mm betragen.

4.8.3.2 Handgriffe und/oder Geländer müssen vorhanden sein, um einen Dreipunktkontakt zu ermöglichen. Teile der Maschine können zur Erfüllung dieser Anforderung verwendet werden.

4.8.3.3 Wenn Aufstiege oberhalb oder in der Nähe der Gelenkwelle erforderlich sind, muss ein geeigneter Standplatz und Aufstiege vorhanden sein, um die Notwendigkeit, die Gelenkwelle oder ihre Schutzeinrichtung als Standplatz oder Tritt zu benutzen, zu vermeiden.

Es wird ergänzt **4.8.4 Laufstege**

Laufstege müssen mindestens 300 mm breit sein. Die Breite kann auf kurzen Abständen auf 250 mm reduziert werden, um der Befestigung von Geländern oder Bauteilen der Maschine Rechnung zu tragen, wenn dadurch keine zusätzlichen Gefährdungen entstehen.

4.8.3 Aufstiege

,4.8.3' wird durch ,4.8.2' ersetzt.